Debatte

Debatten sind das »Lebenselixier der Demokratie« – so überschreibt Benedikt Widmaier sein »Stichwort«. Damit Debatten und gesellschaftliche Diskurse einlösen können, was ihnen an Demokratie stärkender, fördernder, gar schaffender Wirkung nachgesagt wird, reicht es nicht aus, die eigene Meinung kundzutun, zu posten oder zu tweeten. Dies gilt besonders in den sozialen Medien, so dass Caja Thimm eine »digitale Werteordnung« fordert. Dass wir Räume für konstruktiven Streit benötigen (Thomas Krüger) und gleichzeitig ausloten müssen, ob und wo »rote Linien« zu ziehen sind (Helmut Bremer), ist keine leichte Aufgabe. Dass sich aber die Erwachsenenbildung dieser Aufgabe stellt und die Diskursfähigkeit der Menschen fördert (Marie Batzel und Rolf Arnold im Gespräch), ja dass sie sogar prädestiniert dafür ist, öffentliche Debatten mitzugestalten (Susanne May), zeigt diese Ausgabe von WEITER BILDEN.

ANBLICK

8–9

STICHWORT

10–11

Debatten – Lebenselixier der Demokratie

BENEDIKT WIDMAIER

GESPRÄCH

12–15

»Diskursfähigkeit erwirbt man im Diskurs«

MIT MARIE BATZEL & ROLF ARNOLD

BEITRÄGE

16–19

#Demokratie

Was kann, darf, muss politische Bildung für Erwachsene?

THOMAS KRÜGER

20–24

Die Offene Gesellschaft braucht neue Freunde

Volkshochschule als öffentlicher Lernort und Forum öffentlicher Debatten

SUSANNE MAY

25–29

Plädoyer für eine digitale Werteordnung

Digitale Diskurse zwischen Partizipation und Konfrontation

CAJA THIMM

32–35

Wie umgehen mit »rechts«?

Verschiebung politischer Koordinaten und die »roten Linien« in der politischen Bildung

HELMUT BREMER

TAFELBILD

30–31

EINBLICK

36

»Und jetzt sind Sie dran!« – das Philosophische Café

MARKUS MELCHERS

NACHFRAGE

37

Ulrich Heinemann

VORSÄTZE
3

TICKER
6—7

LERNORT
40

Bibliothek Sainte-Geneviève

TAGUNGSMAPPE
41—43

Fachtagung zum geplanten Berliner WBG

ABCami-Abschlusskonferenz in Berlin

Raumarrangements für Lernen

#Weiterbildung digital

16. Werkstatt Forschungsmethoden

AUSLESE
44

Unwahr schlägt wahr

NEUE MEDIEN
45—47

KALENDER
47

HAUSPOST
48—51

IMPULS
52—55

Entwicklungsdienst als Lernort

Ein innovativer Blick auf das Lernen in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

LUTZ SCHRADER

RÜCKMELDUNG
56

FINGERÜBUNG
57

Sabine Schwarz

FUNDSTÜCK
58

weiter bilden. DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung
25. Jahrgang • € 15,90
www.die-bonn.de/weiter-bilden
Begründet 1993 als DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung von Prof. Dr. Ekkehard Nuissl.

HERAUSGEBER
PROF. DR. JOSEF SCHRADER
DR. PETER BRANDT
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung — Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)

REDAKTION
JAN ROHWERDER (JR, verantw. Redakteur)
JULIA LYSS (JL, Redaktionsassistenz)
JOLANTA MAZUR-SCHWENKE (JM, Redaktionsassistenz)

REDAKTIONSGRUPPE
DR. MARIE BATZEL (VHS Neuss)
PROF. DR. ELISABETH M. KREKEL (Bundesinstitut für Berufsbildung Bonn)
PROF. DR. HENNING PÄTZOLD (Universität Koblenz-Landau)
DR. JOHANNES SABEL (Katholisches Bildungswerk Bonn)
WALTER WÜRFEL (Bundesverband der Träger beruflicher Bildung)

REDAKTIONSANSCHRIFT
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.
Heinemannstr. 12—14, 53175 Bonn
www.die-bonn.de
weiter-bilden@die-bonn.de

GESTALTUNG & LAYOUT
CHRISTINE LANGE Visuelle Kommunikation, Berlin
www.christinelange.com

BEZUGSBEDINGUNGEN
Abonnement (4 Ausgaben jährlich): € 49,— ermäßigtes Abonnement für Studierende: € 39,— (jew. zzgl. Versandkosten), bitte gültige Studienbescheinigung beilegen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15. November des Jahres gekündigt wird.

ANZEIGEN
sales friendly Verlagsdienstleistungen, Bettina Roos
Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
Tel. 0228 97 898-0, info@sales-friendly.de

HERSTELLUNG, VERLAG UND VERTRIEB
wbv Media GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld
service@wbv.de
www.wbv.de/weiter-bilden

Best.-Nr. WBDIE1802, ISSN 2568-9436
DOI 10.3278/WBDIE1802W
© 2018 WBV MEDIA
Nachdruck nur mit Genehmigung durch den Verlag.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.